

7./12. 1899 eröffneten Lokalbahn Starkenbach-Rochlitz in Böhmen (Div. 1901: K 6.45 = ca. $3\frac{1}{4}\%$, 1902: K 7.20 = 3.6% , 1903—1909: Je 4%). Ferner besitzt die Gesellschaft sämtliche Aktien nom. M. 1 335 000 der Industrie-Bahn-Akt.-Ges. zu Frankf. a. M. (Div. 1900/1901 bis 1908/09: $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$, 4, 4, $4\frac{3}{4}\%$). Linien: (Beuel-Grossenbusch, 7 km und Höxtersche Kleinbahn, 4 km), M. 1 395 000 Aktien der Freien Grunder Eisenbahn-Akt.-Ges. Eröffnung 29./11. 1907 bzw. 1./5. 1908 (Div. 1907/08—1908/09: 3, 4% pr. r.); M. 1 035 000 Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung (ca. 10 km lang, im wesentl. Güterverkehr, 1908 M. 36 259 Reingew. = ca. $3\frac{1}{2}\%$, 1908/09: M. 59 534 = $5\frac{3}{4}\%$ des Anlage-Kapitals, Eröffnung 17./10. 1907), M. 1 060 000 Aktien Lit. A der Kleinbahn-A.-G. Höchst-Königstein (Div. Aktien A 1906—1909: je 4%). Die Ges. hat beliehen: Nom M. 1 478 000 Aktien A der Kleinbahn Cassel-Naumburg; nom. M. 1 060 000 Aktien A der Kleinbahn Höchst-Königstein; nom. K 1 802 400 5% Prior.-Aktien der Töketerebes-Galszecz-Varannoer Lokalbahn; nom. K 481 004 Aktien der elektr. Kleinbahn Graz-Maria-Trost. Die elektr. Strassenbahn Heidelberg-Wiesloch ging durch Vertrag mit der Stadtgemeinde Heidelberg am 1. 7. 1905 in Besitz der Stadt Heidelberg über. Der Kaufpreis von M. 1 900 000 wurde in $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe der Stadt Heidelberg erlegt, die an ein Konsort. vorteilhaft begeben wurden. Der bei dem Verkauf erzielte Gewinn ist zur Bildung eines Spez.-R.-F. von M. 300 000 verwandt. Durch Gewähr. einer Hypoth. auf die Plettenberger Strassenbahn, durch die Beleihung von Prior.-Aktien der Kaschau-Hegyaljaer Lokalbahn (K 4 083 800), sowie durch Erhöhung des inzwischen zurückgezählten, der Würtemberg. Eisenbahn-Ges. eingeräumten Darlehens erhöhten sich 1908 die Guth. der Ges. gegen Unterlagen um M. 219 341 auf M. 4 163 466 u. 1909 auf M. 4 624 715. Dagegen wurde 1909 der Besitz von M. 3 990 000 Aktien der Würtemb. Eisenbahn an die Akt.-Ges. für Bahnbau u. Betrieb abgetreten. Neu hinzugekommen sind Darlehen an die Freien Grunder Eisenbahn-Aktien-Ges. u. die Kleinbahn Höchst-Königstein, sowie eine Beleihung von K 1 066 000 Prior.-Aktien der Lokalbahn. Otrokowitz-Zlin-Wisowitz. Die Aktien der Bremisch-Hannov. Kleinbahn genossen bis 1915 eine Zs.-Garantie von $4\frac{1}{2}\%$, die Aktien der Industriebahn-A.-G. bis 30./9. 1910 von 5% . Die Prior.-Aktien der Lokalbahn Starkenbach-Rochlitz genossen durch Stundungsvertrag mit betriebsführender k. k. Staatsbahn-Direktion eine dauernde Mindestverzinsung von 4% . Für die Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung hat die A.-G. für Bahn-Bau und -Betrieb, die den Bau gegen eine Pauschale von M. 920 000 ausgeführt hatte, eine Zinsgarantie von 5% auf 10 Jahre übernommen. Die Ges. erhielt 1910 die KonzeSSION für den Betrieb der elektr. Bahn Neustadt-Landau.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien (Nr. 1—6000) à M. 1000 (hiervon Ser. A u. B vollgez., Ser. C u. D mit 25% Einzahl.), zus. also M. 3 750 000 eingezahlt.

Anleihen: M. 5 000 000 in 4% Oblig. I. Serie von 1899, rückzahlbar zu 105% . Zunächst ausgegeben M. 1 700 000 Lit. A—C, Stücke, auf Namen lautend und durch Indossament übertragbar, zu M. 2000, 1000 und 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1900 in 56 Jahren durch jährl. Verl. im März auf 30./6.; Verstärkung oder Totalkündigung mit dreimonat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Aufgelegt 25./2.—14./3. 1899 zu 100.50% . Weitere M. 1 300 000 wurden seit Anfang 1900 an der Börse notiert. Restl. M. 2 000 000 im Okt. 1904 zugelassen. In Umlauf Ende Dez. 1909 inkl. Serie III M. 9 001 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1909: 100, 95, 91, 95, 99.25, 100, 101, 101, 97, 98, 99% .

M. 5 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. Serie II von 1900, rückzahlbar zu 105% . Zunächst ausgegeben M. 3 500 000, Stücke auf Namen und durch Indossament übertragbar, Lit. A à M. 2000, Lit. B à M. 1000 und Lit. C à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1901 in 56 Jahren durch jährl. Auslos. im März auf 30./6.; Verstärkung oder Totalkünd. mit dreimonat. Frist auf 30. Juni vorbehalten. Aufgelegt am 8. Febr. 1900 zu 101.50% ; die restlichen M. 1 500 000 wurden 14./5. 1901 zu 100% aufgelegt. Ende Dez. 1909 in Umlauf inkl. Serie IV M. 6 640 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1909: 101.50, 100.30, 101, 102.75, 102.50, 103.30, 103.30, 100, 101.50, 102.20 $\%$.

M. 5 000 000 in 4% Oblig., Serie III von 1904, rückzahlbar zu 105% . Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar, Lit. A à M. 2000, B à M. 1000, C à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 30./6.; Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Eingeführt im Okt. 1904. Gleich lieferbar mit den Oblig. der Serie I.

M. 2 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. Serie IV von 1908, rückzahlbar zu 105% (Teilbetrag der Serie IV im Betrage von M. 5 000 000), Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1909 innerhalb 56 Jahren durch jährl. Auslos. im März auf 30./6. Verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit dreimonat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Eingeführt in Frankfurt a. M. im April 1908.

Verj. der Coup. und der Kapitalbeträge bei den 4 Serien nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen ausser Wien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. ausserordentl. Abschreib. und Rücklagen, vom verbleib. Betrage bis 4% erste Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingeford. A.-K. 2 250 000, Effekten 10 145 753, Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung 1 030 485, Bestände des Ern.-F. Eberswalde-Schöpfung 8829, Bestand des Spez.-R.-F. Eberswalde-Schöpfung 282, Zs.-u. Ertrags-Kto 556 605, Bankguth. 3 936 395, Guth. gegen Unterlagen 4 624 715, div. Guth. 69 725. — Passiva: A.-K. 6 000 000, 4% Oblig. Serie I u. III 9 001 000, $4\frac{1}{2}\%$ do. II u. IV 6 640 000, do. Zs.-Kto 211 796, R.-F. 131 279 (Rüchl. 11 763), Spez.-R.-F. 300 000, Ern.-F. Eberswalde-Schöpfung 8644, Spez.-